

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

Insertions-Preis:
pro 4 gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.

Erscheint
monatlich zwei Mal.

Alle Korrespondenzen und
Sendungen sind an die Expedition
Berlin W., Jägerstrasse 73
zu richten.



Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. u. österr. Postverb.
M. 1,50;
für Streifbandsendung:
p. Quartal M. 1,75
„ Jahr „ 6,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Streifbandsendungen sind bei
der
Expedition zu bestellen.

Fachblatt für Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

XVI. Jahrgang.

Berlin, den 15. December 1892.

No. 24.

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Zur gefälligen Beachtung. — Jess Hans Martens †. — Chronometergang für Pendeluhren. — Uhrmacher-Wappen und Insignien. — Aus der Werkstatt (Räderschneiden auf der Wälzmaschine). — Bericht über das XIV. Schuljahr der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte i. S. — Sprechsaal. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Abonnements-Einladung.

Mit dieser Nummer schliesst der sechzehnte Jahrgang der Zeitung, bei welchem Anlass wir allen geehrten Kollegen, Freunden und Mitarbeitern für die bereitwillige Unterstützung, mit welcher sie uns auch in diesem Jahre wieder in so reichem Masse erfreut haben, herzlichen Dank aussprechen. Um ferneres Wohlwollen bittend, geben wir die Versicherung, dass es auch weiter unser eifriges Bemühen sein wird, allen unseren werthen Lesern nach Möglichkeit zu dienen und dieselben stets mit dem Neuesten und Interessantesten aus dem Gebiete der Uhrmacherkunst bekannt zu machen.

Gleichzeitig ersuchen wir um gefällige **Erneuerung des Abonnements vor Ablauf des Jahres**, damit in der regelmässigen Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt, und machen noch besonders darauf aufmerksam, dass die Postämter bei verspätetem Abonnement die schon erschienenen Nummern des Quartals **nur auf ausdrückliche Bestellung gegen einen Zuschlag von 10 Pf. nachliefern.**

Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband innerhalb des Deutsch.-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 öst. Währ. **pränumerando.**

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Zur Vermeidung von Irrthum bitten wir diejenigen Herren Streifband-Abonnenten, welche das Abonnement auf die Zeitung im neuen Jahre nicht fortzusetzen wünschen, um freundliche Mittheilung darüber. Falls keine Abbestellung des Abonnements oder Zurückweisung der ersten Nummer des neuen Jahrgangs erfolgt, so gilt dies als Bestätigung, dass die Weitersendung der Zeitung gewünscht wird.

Hochachtungsvoll

Die Redaktion und Expedition.

Zur gefälligen Beachtung!

Der herannahende Jahreswechsel bietet uns auch in diesem Jahre wiederum Gelegenheit, den Freunden und Gönnern der Deutschen Uhrmacherschule einen Vorschlag zu unterbreiten, durch dessen Annahme jedem Einzelnen Gelegenheit geboten ist, sein Interesse für diese uns allen so sehr am Herzen liegende Anstalt auf praktische Weise zu bethätigen, ohne ein allzu grosses Opfer zu bringen. Zu diesem Behufe erbieten wir uns — gleich wie im Vorjahre — in der Neujaehrnummer der Zeitung eine gemeinsame Gratulation zu veröffentlichen, in welcher die mit ihren Firmen oder Namen angeführten Theilnehmer erklären, dass sie allen ihren Geschäftsfreunden ein recht glückliches und fröhliches neues Jahr wünschen, von allen Einzel-Gratulationen jedoch abstehen und auch auf Entgegennahme solcher verzichten, dafür aber einen Beitrag von . . . zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte an uns eingesandt haben.

Mit dieser Erklärung kann sich alsdann jeder daran Betheiligte als seiner Verpflichtung zur Neujaehr-Gratulation gegenüber seinen Geschäftsfreunden enthoben betrachten, und spart damit nicht nur die auf

die lästige Gratulationsschreiberei verwendete Zeit, sondern auch die diesbezüglichen für Porto und Drucksachen aufgewendeten Beträge, welche eben in obiger Form eine gemeinnützige Verwendung finden sollen. Die Höhe des Beitrages bleibt dem freien Ermessen eines jeden Einzelnen überlassen; es werden auch die kleinsten Beiträge dankbar entgegengenommen.

Wir bitten im Interesse der Schule um recht zahlreiche Betheiligung und möglichst baldige Benachrichtigung.

Red. d. Deutsch. Uhrm.-Zeitg.
R. Stäckel.

Jess Hans Martens †.

Wiederum tritt die schmerzliche Pflicht an uns heran, einem der Altmeister unseres Faches einen Kranz des pietätvollen Gedenkens und der ehrenden Anerkennung auf das kaum geschlossene Grab niederzulegen. Mit aufrichtiger Theilnahme werden unsere werthen Leser aus der in vorletzter Nummer enthaltenen Todes-Anzeige erfahren haben, dass wieder der Tüchtigsten Einer, unser verehrter Freund und Mitarbeiter, Kollege Martens aus den Reihen der Lebenden geschieden ist. Vielen ist er gleich uns persönlich befreundet gewesen, und wohl Jedem ist er aus den von ihm